

1. Staatsexamen für Realschule möchte an die Berufsschule

Beitrag von „sovibor“ vom 21. Juli 2008 23:27

Hi,

ich habe mal eine Frage. Ein freund von mir überlegt schon sehr lange ob er eventuell an der Berufsschule unterrichten könnte uns ist sich nicht sicher.

Er hat nach dem Abi eine Ausbildung zum Schilder- und Lichtreklamehersteller gemacht, danach Deutsch, Kunst und Textilwiss. auf Realschullehramt studiert (1. Staatsexamen) jedoch nie das Referendariat angefangen. Seit 10 Jahren arbeitet er nun als Grafiker in einer Aussenwerbefirma und möchte gerne die Schilder- und Lichtreklamehersteller selber unterrichten. Gibt es da eine Chance und wenn ja welche und wie müsste er es anpacken?

Danke für eure Antworten!

Beitrag von „golum“ vom 29. Juli 2008 12:06

Hi,

bei so "exotischen" Voraussetzungen (ist nicht böse gemeint 😊) kann - denke ich - nur Kultusministerium, ADD oder eine ähnliche Behörde wirklich Infos geben.

(Meine Einschätzung: Mit Deutsch hätte er ja ein "Zweit"fach. Was aber bei seinem Werdegang als berufsbezogenes Erstfach anerkannt werden kann??? Müsste irgendwas sein, was eine Affinität zu den beiden Fächern Kunst und/oder Textilwissenschaft hat...)

10 Jahre nach Ende des Studiums kann es sein, dass er noch mal fachwissenschaftlich geprüft werden würde (bei einem Quereinstieg).

Gruß,

Golum